

psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann, Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub, Hans-Jürgen Wirth und David Zimmermann

ISSN 0171-3434 • 44. Jahrgang • Nr. 164 • 2021 • Heft II



164

Schwerpunktthema:
Gewalt

Praktiken, Funktionen, kommunikative Werte, Motivationen

Herausgegeben von **Michael B. Buchholz**

www.psychosozial-verlag.de

Psychosozial-Verlag

Inhalt

Schwerpunktthema: Gewalt

Die vielen Seiten der Gewalt

Editorial

MICHAEL B. BUCHHOLZ

Sexualisierte Gewalt in bewaffneten Konflikten am Beispiel des Bosnienkrieges 15
ANJA ORTMANN

Gender Based Violence in South Africa
Does apartheid play a role?
AUDREY NAMDIERO-WALSH

»Sexual Predators« –
die Monster unserer Zeit?
Projektionen in der Konstruktion
des Sexualstraftäters
ISABELLA KRUPP

Why Do Men Not Disclose
Their Sexual Abuse History?
Some Reflections and Misconceptions
of an Unspoken Violence
Based on a Social Psychology Perspective
CAROLINA GEHRKE GUS

Das Stigma der psychischen »Störungen«:
Mehr als eine Wiederaufnahme
der »labeling«-Debatte
LUCIJA HRASTNIK

»Na die ham'se ja schön plattjemacht alle,
alter Schwede ey«
Eine mikroanalytische Perspektive auf die G20-
Polizeigewalt am Rondembarg-Komplex
NICOLA ELENA GRAAGE

Entstehung und Prävention von Gewalt
bei Großdemonstrationen
Eine mikrosociologische Perspektive auf die
gewaltamen Konfrontationen zwischen Polizei
und Demonstrant*innen bei der »Welcome to
Hell«-Demonstration des G20-Gipfels 2017
JOHANNA LILIAN KLINGE

»Wir müssen davon ausgehen,
dass Polizisten bei diesem Einsatz

5 brennen werden« 72

Eine psychoanalytische Betrachtung
polizeilicher Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel
des G20-Gipfels in Hamburg 2017
SINJA TSAI

Verletzungen anerkennen 80
Zur Rolle von Entschuldigungen
in intergruppalen Versöhnungsprozessen
LISA WESSING

The Teacher as a Social Transformer 92
IRAYETZIN HERNÁNDEZ

30

psychosozial aktuell

Das Unbehagen in der Kultur 103
Alte Ressentiments – neue Radikalität:
Fluchten ins Autoritäre
BRUNO HEIDLBERGER

Rezensionen

In weiser Voraussicht 111
Steven Taylor (2020). *Die Pandemie
als psychologische Herausforderung*.
Gießen: Psychosozial-Verlag
FLORA PETRIK

44

Wir Verschickungskinder 113
Anja Röhl (2021). *Das Elend
der Verschickungskinder*.
Gießen: Psychosozial-Verlag
GÜNTER WEIER

53

Zur Bedeutung der Passung
in der Psychotherapie 114
Annelie Sand & Paul L. Janssen (2019).
Ich bin der Rede wert.
Gießen: Psychosozial-Verlag
BJÖRN RIEGEL

Impressum

117

Widersprüche

Zeitschrift für sozialistische Politik
im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

Die Zeitschrift **Widersprüche** ist ein Forum für Theorie und Politik des Sozialen, Kritik und Kontroverse sowie für Entwürfe alternativer Praxis. Widersprüche informiert Sie viermal im Jahr kritisch, undogmatisch, theorieorientiert und praxisnah zu einem Schwerpunktthema.

www.widersprueche-zeitschrift.de

Heft 159

Wir bestimmen Dich mit:
Partizipation als Konflikt
2021 – 117 Seiten – 15,00 €
ISBN 978-3-89691-029-5

Heft 158

Digital Society
Binäre Codierung von Arbeit
und Alltag

Heft 157

Gesellschaftliche
Institution(en)
Kritik und Perspektive der
Institutionalisierung von
Bildung und Sozialem

Widersprüche 156

Zur alltäglichen Arbeit
an den Grenzen von
Zugehörigkeit
Praxen der Migration
zwischen Partizipation und
sozialer Ausschließung

Widersprüche



159

Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

41. Jahrgang · März 2021

Wir bestimmen Dich mit: Partizipation als Konflikt

Stephanie Pigorsch
Miesepetrig Sozialarbeitende in Situationen veranstalteter Partizipation
(Nicht-)Nutzung als alltagsorientierte Kritik an der sozialräumlichen
Beteiligungspraxis

Dayana Fritz
„Nun sag, wie hast du's mit der Partizipation?“ Das Spannungsfeld von
Partizipation und Ausschließung als Gretchenfrage an die Heimerziehung

Nicoletta Rapetti
Mitmachern um jeden Preis? Partizipation, Herrschaft und das
Bundesteilhabegesetz

Rudi Sack
Partizipation konkret gestalten. Ein Bericht aus der Praxis der inklusiven
Arbeit

Peter Schruth
Zerrissene „Genugtuung“ zwischen ignoriertem systemischem Unrecht
und überkontrollierter Fondsumsetzung – zur Rehabilitierung
ehemaliger Heimkinder in Deutschland

Forum

Thure Alting
„Der Antisemit hat den Haß gewählt“, „Hate Speech“, Hass und
Antisemitismus

Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit Stuttgart
Die Versteigerung von Deprofessionalisierung, eingeschränkter
Partizipation, sozialen Ungleichheiten und unzureichender
Ausstattung – Corona als Brennglas für die Herausforderungen
der Sozialen Arbeit



Die Widersprüche erscheinen im

VERLAG WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

info@dampfboot-verlag.de | www.dampfboot-verlag.de



Schwerpunktthema:

Gewalt

**Praktiken, Funktionen,
kommunikative Werte, Motivationen**

Herausgegeben von Michael B. Buchholz



Eckhard Roediger &
Eva Frank-Noyon (Hrsg.)

Paare bewegen

Schematherapie mit Paaren
in der Praxis

2021, 288 Seiten

EUR 29,80

ISBN 978-3-87159-160-0

Auch als E-Book erhältlich:

ISBN 978-3-87159-460-1, EUR 27,99

Paartherapien können sehr komplex werden.

Dieses Buch gibt durch seinen modularen Aufbau eine systematische Anleitung, um in der Therapie auf die

zentralen Konfliktzirkel zu fokussieren, die erstarnten Muster zu verstehen und idealerweise zu unterbrechen. Das eröffnet dem Paar die Möglichkeit, wieder emotionale Nähe zu fühlen und konstruktive Paargespräche zu führen.

Ergänzende Einzelsitzungen machen zudem eine vertiefte Arbeit möglich, um biografische „Altlasten“ anzugehen, die andernfalls die Paartherapie blockieren können.



Willi Ecker

Wege aus der Eifersuchtsfalle

Ein Selbsthilfe- und Therapiebegleitbuch

2020, 124 Seiten

EUR 14,80

ISBN 978-3-87159-246-1

Auch als E-Book erhältlich:

ISBN 978-3-87159-446-5, EUR 11,99

Dieses Buch beschreibt ausführlich und anhand vieler Beispiele typische Eifersuchtsphänomene und skizziert die wichtigsten Erklärungsansätze für normale sowie übermäßige Eifersucht. Es hilft bei der Analyse von Eifersucht und identifiziert Tücken und Sackgassen eifersuchtsbezogener Denkprozesse.

Als Leitfaden zeigt *Wege aus der Eifersuchtsfalle* auf, wie sich sinnvolle Veränderungsschritte durchführen lassen, um Abstand zu selbstzerstörerischem und beziehungs-schädlichem Kontrollverhalten zu gewinnen, und wie partnerschaftliche Kommunikation über Eifersuchtsprobleme in konstruktive Bahnen gelenkt werden kann. Die erläuterten Vorgehensweisen können eigenständig zur Selbsthilfe oder mit Unterstützung einer Psychotherapie angewendet werden.



Hechinger Str. 203 • 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 79 28 50 • Fax: 0 70 71 / 79 28 51
E-Mail: dgvt-Verlag@dgv-verlag.de • Internet: www.dgvt-Verlag.de